

Rhina, den 5. November 1941.

Mein Lieber !

Soeben erreicht mich Dein gestriges Schreiben. Herzlichen Dank für die rasche Beantwortung. Ich habe sofort gemäss beiliegender Copie an Herrn Matt geschrieben und warte nun mit Spannung der Dinge die da kommen.

Du schreibst mir, im Krieg dürften auf keinen Fall Ansprüche gestellt werden. Ich weiss nicht recht, wie ich das verstehen soll. Etwa so, dass Du mir sagen willst, man müsste auch mit Kartoffel-Schnaps zufrieden sein ? Wenn ja, dann möchte ich darauf folgendes erwidern: Schnapser bin ich zwar nicht, dafür aber Brötchen-Esser. Ich liess mir aber schon oft erzählen, dass Kartoffel-schnaps gar nicht gut sei. Deshalb möchte ich den Soldaten keinen Kartoffelschnaps schicken, denn sie hätten dann etwas und auf der andern Seite doch nichts. Also mein Lieber, Du kennst nun meinen Standpunkt. Überlege es Dir. Du wirst mir recht geben müssen.

Wann bist Du denn wieder zu Hause ? Inzwischen herzliche Grüsse

Dein

1 Anlage.